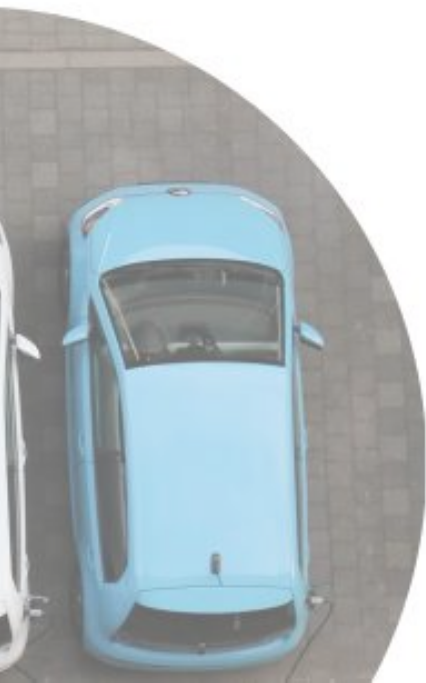




Förderung der Elektromobilität durch die Landeshauptstadt Potsdam



Wo stehen wir und was kommt auf uns zu ?

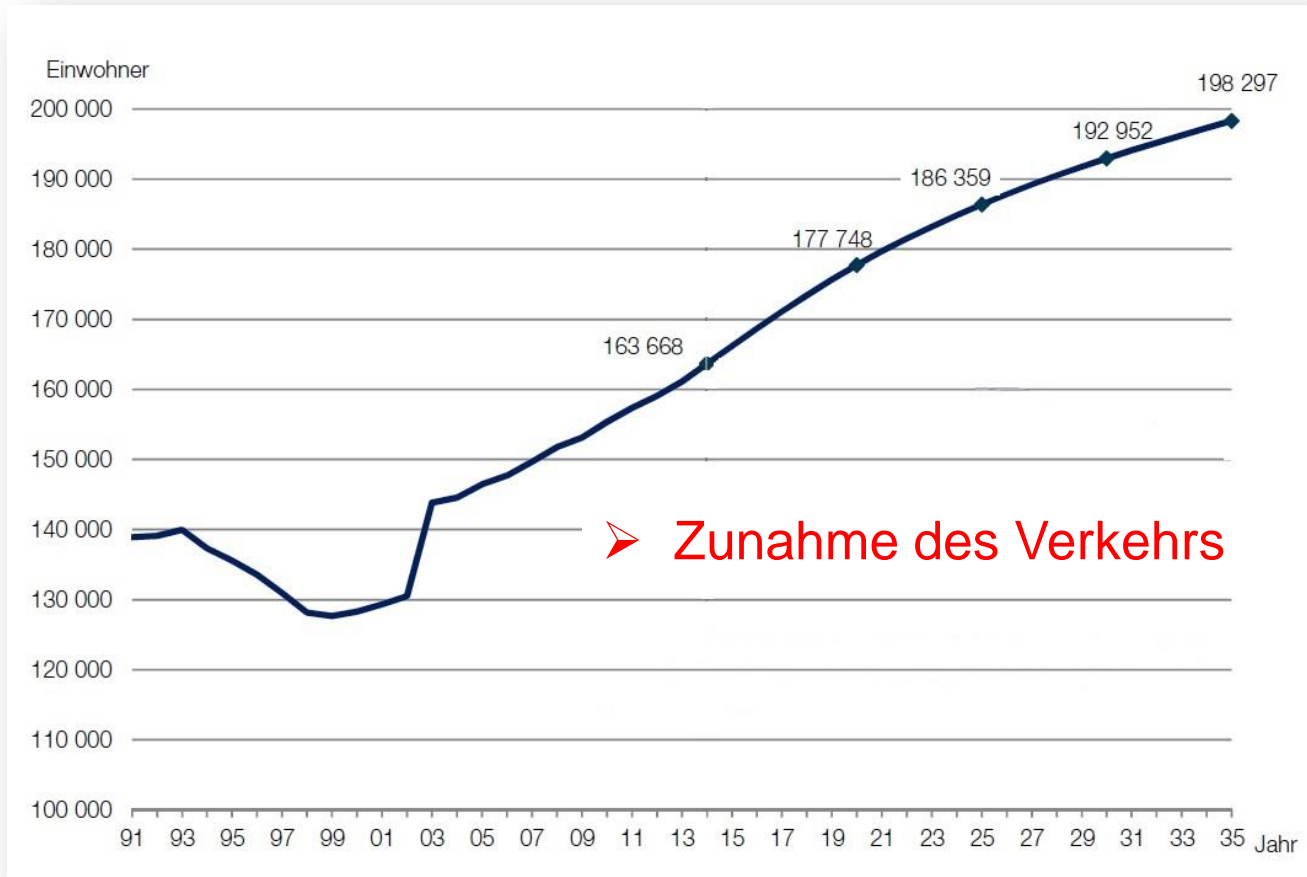
Was sind unsere Herausforderungen ?

Wohin wollen wir ?

➤ **Wie kommen wir an unser Ziel ?**



Wo wir stehen und was auf uns zu kommt...



Quelle: Landeshauptstadt Potsdam

Was sind unsere Herausforderungen ...



- begrenzte Flächen in der Innenstadt
- Starke Verflechtung mit dem Umland
-> hohes Pendleraufkommen
- Hohe Belastungen (Luft, Lärm)
-> v.a. an Hauptverkehrsstr.
- Veränderung der Mobilitätsanforderungen

Wie wir an unser Ziel kommen ...



Grundlagen

- Gesamtstädtische Verkehrsplanungen:
 - > Stadtentwicklungskonzept Verkehr
 - > Sektorale Pläne
(z.B. Nahverkehrsplan,
Radverkehrskonzept)
 - > Teilräumliche Pläne
(z.B. Innenstadtverkehrskonzept)
- + weitere Pläne/Konzepte:
 - > z.B. Luftreinhalteplan, Lärmaktionspläne, Masterplan 100 % Klimaschutz



Wie wir an unser Ziel kommen ...

Strategien und Maßnahmen

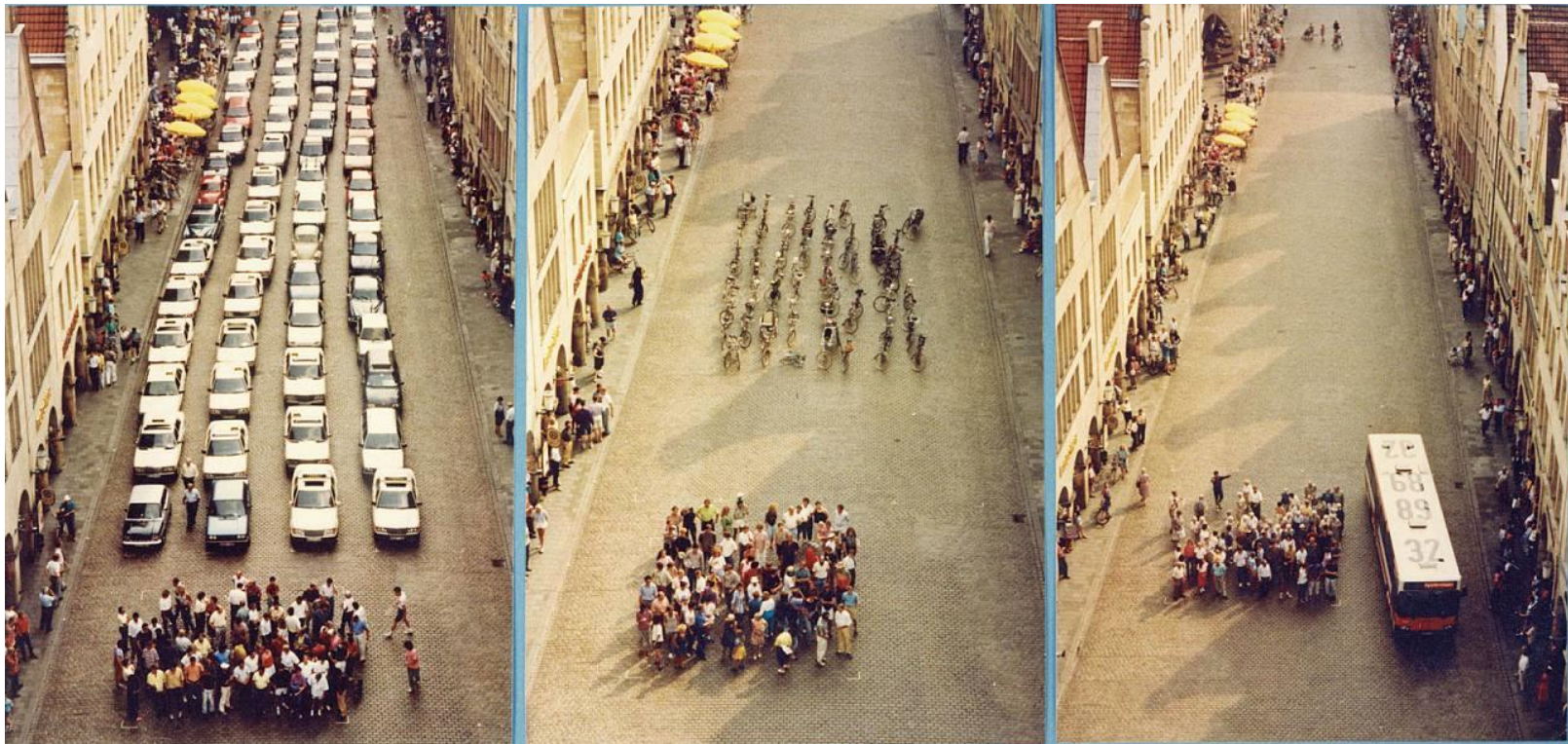
- Stärkung des Umweltverbunds:
Förderung ÖPNV, Rad- und Fußverkehr
- Mehr Aufenthalts- und Lebensqualität:
Geschwindigkeit, Flächenverteilung
- Flottenerneuerung:
ÖPNV/Busse
- Ausbau multimodaler Angebote:
Verbesserung von Schnittstellen
- Verbesserung der Abwicklung des MIV:
Verflüssigung des Kfz-Verkehrs,
Förderung nachhaltiger Antriebsformen



Planerischer Ansatz der Verkehrsentwicklung



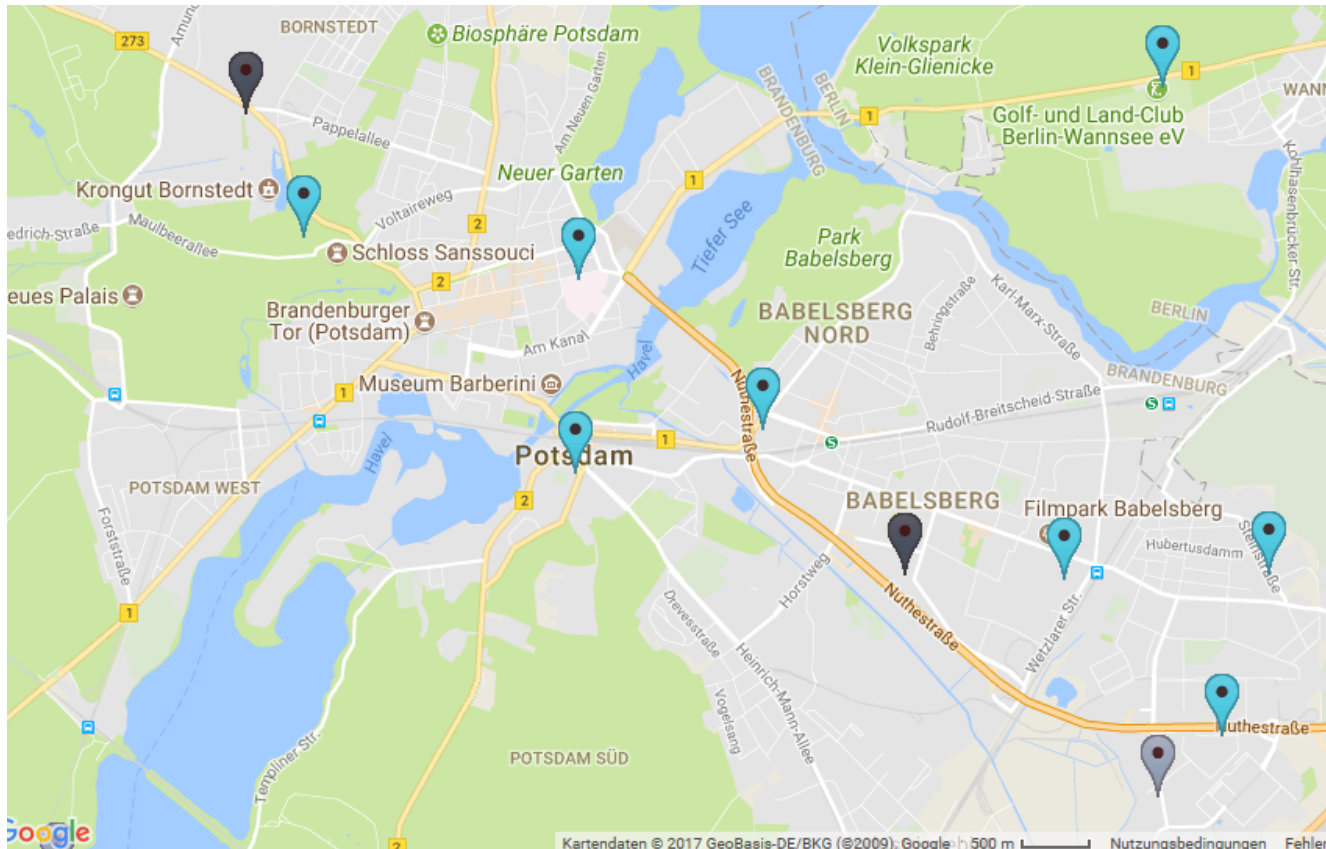
Landeshauptstadt
Potsdam



Ausgangssituation E-Mobilität



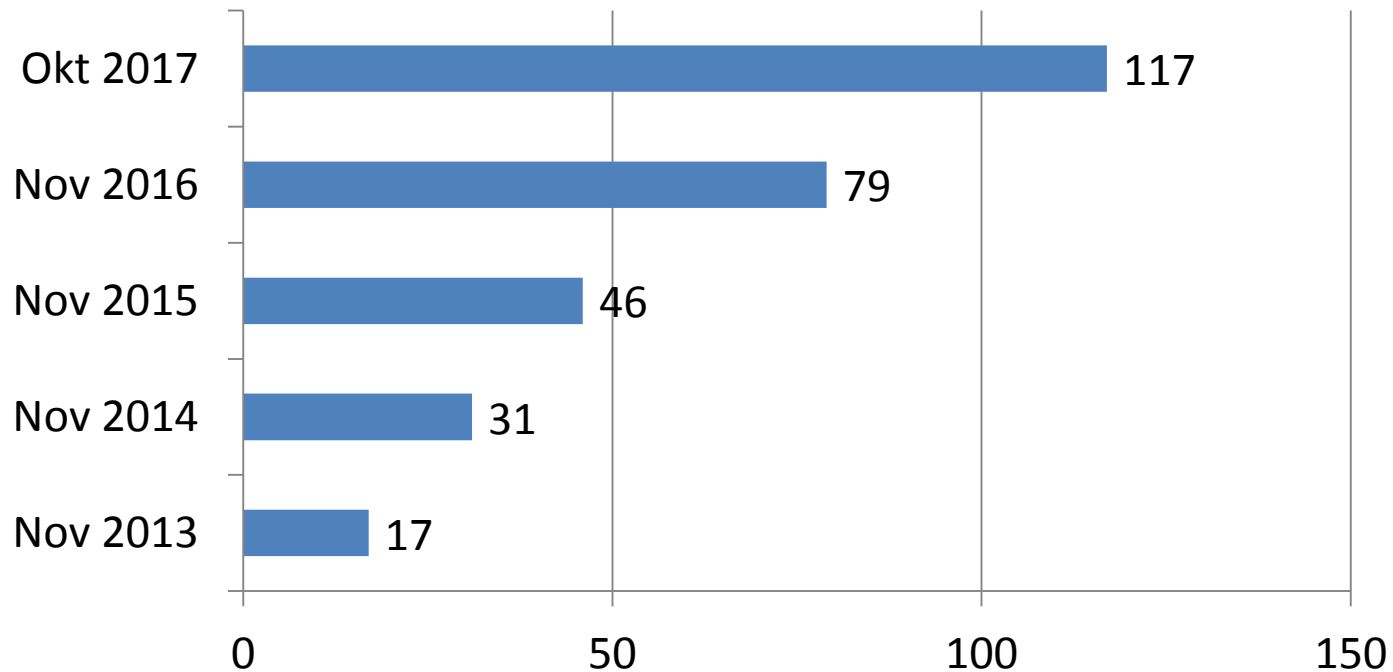
Aktuell 30
öffentlich
zugängliche
Ladepunkte an
11 Standorten



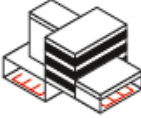
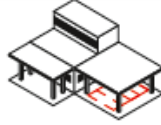




43 kW und mehr 22 kW 11 kW weniger als 11 kW

Quelle: www.goingelectric.de/stromtankstellen

Anzahl zugelassene E-Fahrzeuge in Potsdam



Verteilung Ladevorgänge	Privater Aufstellort 85%			Öffentlich zugänglicher Aufstellort 15%		
Typische Standorte für Ladeinfrastruktur	 <p>Einzel- / Doppelgarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim</p>	 <p>Parkplätze bzw. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern, Wohnblocks</p>	 <p>Firmenparkplätze / Flottenhöfe auf eigenem Gelände</p>	 <p>Autohof, Autobahn-Raststätte</p>	 <p>Einkaufszentren, Parkhäuser, Kundenparkplätze</p>	 <p>Straßenrand / öffentliche Parkplätze</p>

Übersicht über die Standorte der Ladeinfrastruktur

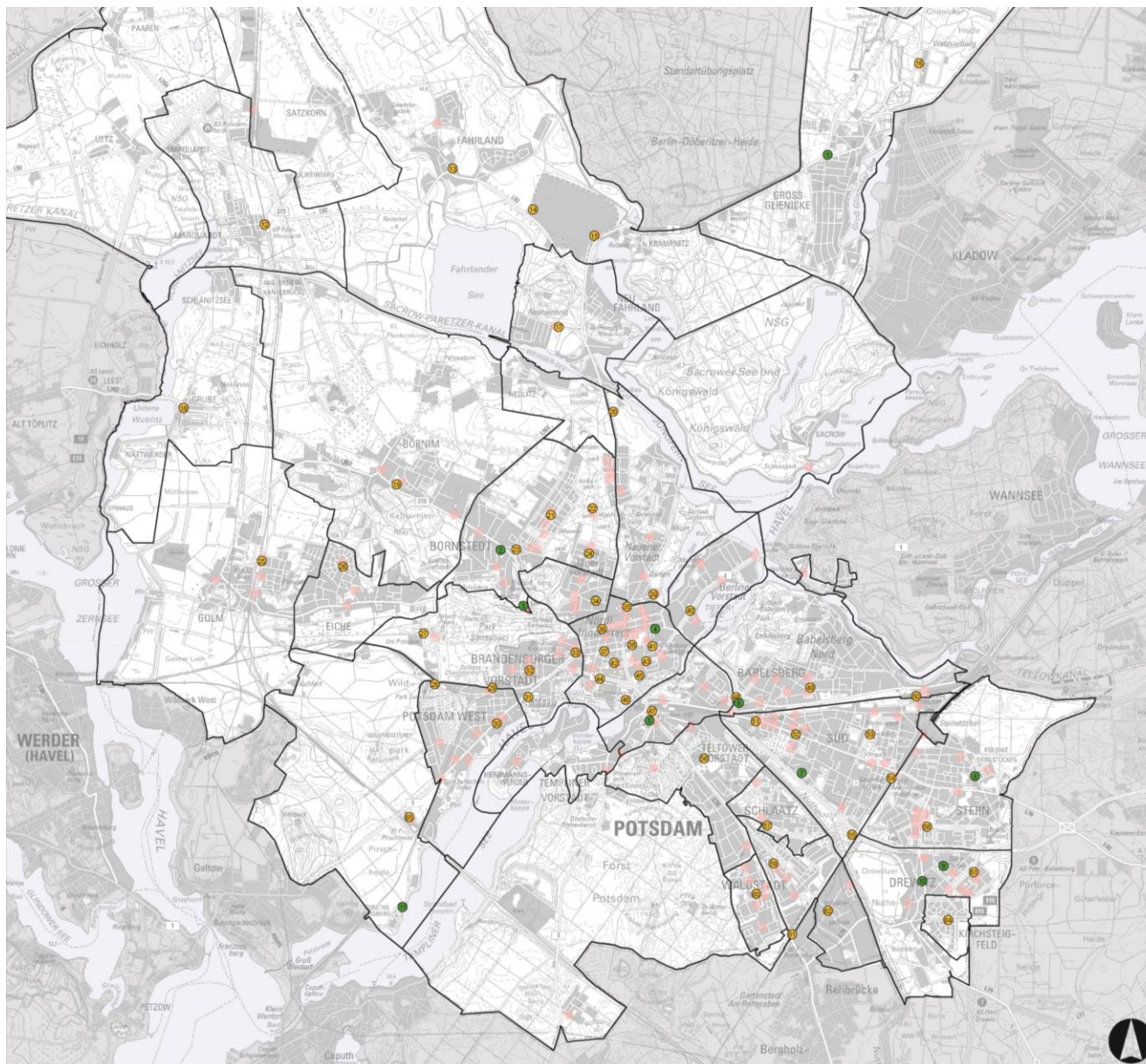
Quelle: Nationale Plattform Elektromobilität, 2015

Großteil der Ladevorgänge findet an Standorten im privaten Raum statt (zu Hause, Laden beim Arbeitgeber)

- Förderung der E-Mobilität sollte trotzdem beim öffentliche Raum ansetzen, wo Elektromobilität sichtbar wird.

- Grundlage bildet das Elektromobilitätsgesetz (EmoG)
 - Möglichkeit zur Bevorrechtigung von E-Fahrzeugen
 - bedarf einer Grundlage zur geordneten Anwendung
- derzeit Erstellung eines Konzepts zur Förderung der Elektromobilität durch die Landeshauptstadt Potsdam
 - Benennung von Ladesäulen-Standorten im öffentlichen Raum
 - Setzen von Schwerpunkten in Bezug auf die Umsetzung
 - Vorgaben zu technischen und gestalterischen Anforderungen
 - Darstellen der Prozesse zur Errichtung von Ladesäulen

- wissenschaftlicher Ansatz:
PIOnEER-Studie (Potenzialanalyse zur Identifikation von Orten nachhaltiger Energieeffizienz und Elektromobilität in der Region Brandenburg) des Reiner-Lemoine-Instituts
- 78 Normalladepunkte und 11 Schnellladepunkte in Potsdam
- Standortermittlung für den öffentlichen Raum:
Berücksichtigung bestehender Konzepte (Innenstadtverkehrskonzept und P+R-Konzept) sowie
zweiwöchige Öffentlichkeitsbeteiligung (17.09. – 03.10.2017)



Übersichtskarte Standorte für Ladesäulen

Status

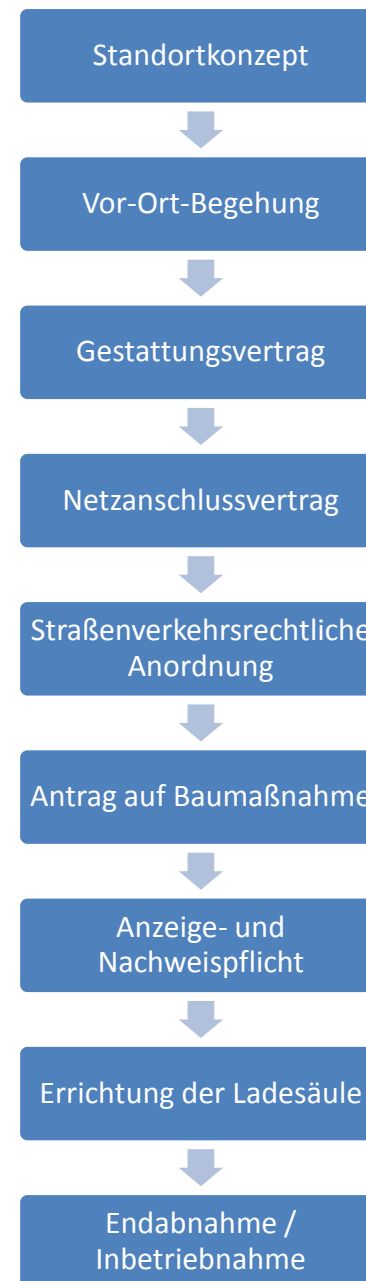
- vorhandene Stationen (11)
- geplante Stationen (54)
- eingegangene Vorschläge (188)

Stadtteile

Genehmigungsprozess

Genehmigung von Ladesäulen im öffentlichen Raum Potsdams über Gestattungsvertrag

schematische Darstellung des Vorgehens und der Zuständigkeiten als Teil des Konzepts



- Potsdam steht noch am Anfang der Elektromobilitätsförderung. Konzept zur Förderung der Elektromobilität wird im 1. Quartal 2018 der Stadtverordnetenversammlung zum Beschluss vorgelegt.
- Derzeit werden wichtige Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der E-Mobilität geschaffen.
- Im Hinblick auf die weiteren Herausforderungen der Mobilitätsentwicklung kann die Bereitstellung von Ladesäulen nur als Zwischenschritt gelten.
- Wichtig ist vor allem auch eine Ausweitung auf den Schwerverkehr und Busverkehr.
- Die Schaffung von Ladeinfrastruktur kann nur in Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Energieunternehmen erfolgen.

**Besser mobil.
Besser leben.**

www.potsdam.de/besser-mobil



Landeshauptstadt
Potsdam

Dipl.-Ing. Norman Niehoff

Landeshauptstadt Potsdam | Bereich Verkehrsentwicklung

0331/289-2545 | Verkehrsentwicklung@rathaus.potsdam.de

